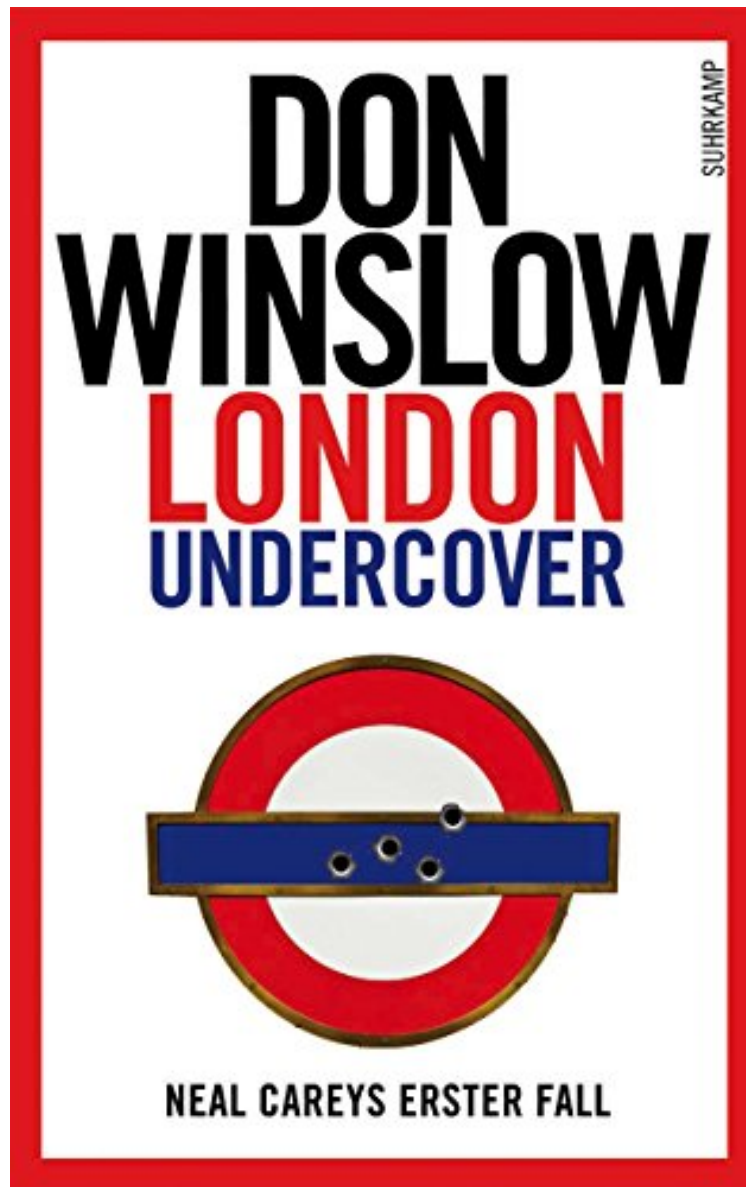


(Free download) London Undercover: Neal Careys erster Fall (Neal-Carey-Serie 1)

London Undercover: Neal Careys erster Fall (Neal-Carey-Serie 1)

Von Don Winslow

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #15072 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-08Erscheinungsdatum: 2015-02-08File Name: B00Q2T2LZ0 | File size: 43.Mb

Von Don Winslow : London Undercover: Neal Careys erster Fall (Neal-Carey-Serie 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised London Undercover: Neal Careys erster Fall (Neal-Carey-Serie 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas

enttäuschend Von Jürgen Ort Ich bin ein großer Fan von Don Winslow. Viele seiner Bücher gehören zum Besten, was man im Bereich Thriller lesen kann. Besonders seine männlichen Hauptfiguren sind stets sehr gut herausgearbeitet und ziehen den Leser in den Bann hervorragender, harter und kompromissloser Protagonisten. Was Winslow hier abliefern kann ist irgendwie lahm und weichgespült. Seine männliche Hauptfigur scheint außer einem guten Beobachtungssinn keine wirklich eigentliche Eigenschaft zu besitzen, die eine Winslow-Figur sonst auszeichnet. Und die Handlung selbst ist auch nicht besonders fesselnd. Sorry Don, aber ich bin enttäuscht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gab schon bessere Bücher von Winslow. Von Kindle-Kunden: Das erste Buch der Reihe ist, werden die Charaktere recht ausführlich beschrieben und das in der typischen Winslow-Art, was mir persönlich gefallen hat. An manchen Stellen hat die Story seine Längen und nimmt am Ende eine unerwartete Wendung. Alles in allem OK und besser als sein zweites Buch "China Girl". 25 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Überraschend guter, früher Winslow. Von Nina J. Zuerst war ich enttäuscht, als ich merkte, dass dies lediglich ein neu aufgelegter früher Roman von Winslow ist und fragte mich, ob nicht das cool gestaltete Cover und die blutrot eingefärbten Schnittseiten schon das Beste an dem Roman sind. Doch dann fing ich einfach mit dem Lesen an und - konnte nicht aufhören, ehe ich ausgelesen hatte, woraufhin ich am liebsten wieder von vorn angefangen hätte, um die rasante Story noch bewusster zu genießen. Hier mein Fazit (zum Inhalt wurde von den Vorrezensenten bereits alles Wesentliche gesagt): Die Sprache: schnörkellos, oft ironisch und sogar komisch, wodurch auch harte Szenen für sensible Leser erträglich werden. Die Dialoge sind drehbuchartig auf den Punkt, die beim aktuellen Winslow (für mich) oft arg bertriebene Verknappung fehlt. Die Erzählperspektive in London Undercover wechselt, bleibt aber immer nah an Carey. In inneren Monologen erfahren wir von seinen Taten und Gedanken ("Denk nach, Carey", sagte er sich etc.) und sehen zum Beispiel den Trafalgar Square mit seinen Augen, als er, auf der Suche nach der verschwundenen Senatorentochter, die Touristen und Taschendiebe wochenlang beobachtet oder wie er seine Schüsse zieht, wenn er in der Falle sitzt. Der Leser will, dass Neal davonkommt und vor allem, dass er Allie findet und alles gut wird. Winslow spannt uns hier mächtig auf die Folter. Der Held: Neal Carey ist der Sohn einer Junkiemutter, wächst auf der Upper West Side in New York auf und lernt von seinem "Dad", Ziehvater Joe Graham, alles, was ein Privatermittler auf den Straßen so braucht. Später studiert er ausgerechnet englische Literatur des 18. Jahrhunderts, und der Gegensatz zwischen der kriminellen Szene New Yorks, später Londons und der schneegeistigen, universitären Welt der Literatur macht den Charme dieses Protagonisten aus. Welcher Gossensjunge verliebt sich schon in Dickens' Romane und erkennt später mal eben eine wertvolle Erstausgabe von Smollett, wenn er sie vor sich sieht? Außerdem hat unser Held (ganz altmodische) Gefühle und ist ritterlich zu Frauen, wie wir an Allie sehen, der er beim harten Heroinentzug hilft, wobei schlimme Kindheitserinnerungen an seine heroinsüchtige Mutter hervorbrechen. Sein Schmerz, sein Frust und zeitweise Sentimentalität sind natürlich sympathisch. Auch, dass er bei körperlichen Auseinandersetzungen meist kläglich versagt, macht ihn verletzlich und als Figur glaubwürdig, was wichtig ist, da der Leser die Serie nur lesen wird, wenn er den Helden mag, sich womöglich mit ihm identifiziert. Kein unglaublicher Superman wird hier kreiert. Das Setting: Manhattan, genauer gesagt, die Upper West Side; ein irischer Pub; ein kurzer Ausflug nach Neuengland und schließlich ins sommerlich heiße London; als Kontrast dann die Moore des indischen Yorkshire. Die Stimmungen in London und NYC fängt Winslow gekonnt ein und der Leser ist erstaunt, wie wenig sich an einzelnen Schauplätzen verändert hat. Der Roman erschien immerhin vor 24 Jahren erstmals. Empfehlung: London Undercover ist ein lesenswerter, packender und erstaunlich gewitzter Erstling und ich warte gespannt auf die nächsten Carey-Fälle. Fünf Sterne.

Kurzbeschreibung Allie Chase, die minderjährige, rebellische Tochter eines prominenten Senators, ist in die Underground-Szene Londons abgetaucht. Neal hat nur wenige Tage Zeit, um Allie aus dieser Hölle voller Junkies, Drogendealer und Schläger zu befreien, damit sie pünktlich zum Wahlkampf aufgerumt und strahlend an der Seite ihrer Eltern auftreten kann. Doch was der Untergrund aufzubieten hat, ist nichts gegen das, was Neal an der Oberfläche erwartet, falls er es dorthin zurückschafft. Alle Titel der Neal-Carey-Serie: London Undercover (Neal Carey 1) China Girl (Neal Carey 2) Way Down on the High Lonely (Neal Carey 3 angekündigt unter dem Titel Holy Nevada) A Long Walk Up the Water Slide (Neal Carey 4 angekündigt unter dem Titel Lady Las Vegas) Palm Desert (Neal Carey 5) Pressestimmen Sehr lesenswert! Kristine Grehner, Neue Westfälische 28.02.2015 Don Winslow schreibt packend, brutal und blutig, sehr fantasievoll und immer wieder mit dem Vermögen, der Handlung eine überraschende Wendung zu geben. Falkensee aktuell 5/2015 Don Winslow versteht es auch in seinem ersten Roman schon, den Leser mit der Geschichte zu fesseln. ... Der Winslow-Erstling ist spannend, lesenswert und lässt den Leser voller Vorfreude auf die Fortsetzung der Reihe zurück. Andreas Kurth, krimi-couch.de Mai 2015 Feine Ironie, unkonventionelle Stilmittel und leichtfuge Dialoge ermöglichen ein großes Lesevergnügen. Stefan Schweizer, literaturkritik.de Mai 2015 Ein Buch, das trotz seines Alters in keiner Weise angestaubt wirkt, sondern in bester Weise illustriert, dass Winslow flüssig, überzeugend und in sich geschlossen zu erzählen versteht, ebenso, wie er immer wieder trockenen Humor einbaut, ohne je der Gefahr zu verfallen, lächerlich zu wirken. Eine sehr empfehlenswerte Lektüre. Michael Lehmann-Pape, lovelybooks.de Juli 2015 Kurzbeschreibung Allie Chase, die minderjährige, rebellische Tochter eines prominenten

Senators, ist in die Underground-Szene Londons abgetaucht. Neal hat nur wenige Tage Zeit, um Allie aus dieser Hölle voller Junkies, Drogendealer und Schläger zu befreien, damit sie pünktlich zum Wahlkampf aufgeräumt und strahlend an der Seite ihrer Eltern auftreten kann. Doch was der Untergrund aufzubieten hat, ist nichts gegen das, was Neal an der Oberfläche erwartet falls er es dorthin zurückschafft Alle Titel der Neal-Carey-Serie: London Undercover (Neal Carey 1)China Girl (Neal Carey 2)Way Down on the High Lonely (Neal Carey 3 angekündigt unter dem Titel Holy Nevada)A Long Walk Up the Water Slide (Neal Carey 4 angekündigt unter dem Titel Lady Las Vegas)Palm Desert (Neal Carey 5)